

**f25 Parabraunerde aus Löss oder Lösslehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	f-L04	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN (überwiegend Acker), Wald	
<b>Relief</b>	Scheitelbereiche und schwach bis mittel geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde, unter Acker meist schwach erodiert und z. T. pseudovergleyt, mäßig tief und tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	würmzeitlicher Löss oder pleistozäner Lösslehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–4	2–5 dm
	Tu3–4	6–>10 dm
	(Ut3–4)	
<b>Karbonatführung</b>	verbreitet ab 6-12 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer, im Unterboden stellenweise mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L3Lö, L4Lö, L4LöD, L3LöV, L4LöV, L5LöV, L4V, L1a2, L1a2	
<b>Musterprofile</b>	6921.1; 7119.204; 7120.210 (Begleitboden)	

**Begleitböden**

untergeordnet Erosionslagen mit stark erodierter und verbreitet kalkhaltiger Parabraunerde aus Löss oder Lösslehm sowie selten mit Pararendzina aus Löss (f-Z07, Kartiereinheit f13) oder Regosol aus Lösslehm; randlich stellenweise Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden; vereinzelt, in abzugsträgen Lagen, Pseudogley-Parabraunerde aus Lösslehm (f-L13, Kartiereinheit f34); in Mulden Kolluvium, z. T. über Parabraunerde oder Tschernosem-Parabraunerde (f-K04, Kartiereinheit f48 und f-K05, Kartiereinheit f49); selten humose Parabraunerde bis Pseudogley-Tschernosem-Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (350–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (160–220 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch, im Unterboden mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (220–340 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch (3.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.33	Wald: 3.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

weit verbreitete Kartiereinheit der südlichen und östlichen (Rand-)Bereiche des Neckarbeckens (Schozach-Hügelland, Innere Backnanger Bucht, Glems-Strudelbach-Platte)